



(12) Wirtschaftspatent

Erteilt gemäß § 17 Absatz 1 Patentgesetz

(19) DD (11) 227 640 A1

4(51) B 26 D 7/22

AMT FÜR ERFINDUNGS- UND PATENTWESEN

In der vom Anmelder eingereichten Fassung veröffentlicht

(21)	WP B 26 D / 266 730 6	(22)	29.08.84	(44)	25.09.85
------	-----------------------	------	----------	------	----------

(71)	VEB Elektrogerätewerk Suhl, 6000 Suhl-Nord, Industriegelände, DD
(72)	Büttner, Heinz; Bott, Erich, Dipl.-Ing.; Müseler, Karl-Heinz, Dipl.-Phys., DD

(54) Kindersicherung für Mehrzweckschneider

(57) Anwendungsgebiet: elektromotorische Mehrzweckschneider für den Haushalt. Ziel der Erfindung ist die Schaffung eines Systems, welches eine Kindersicherung kombiniert mit einer Motorblockierung bei abgenommener Messerabdeckung darstellt. Der Erfindung liegt die Aufgabe zugrunde, die Schalteinrichtung, welche einen Betrieb des Gerätes bei abgenommener Messerabdeckung verhindert, als effektive Kindersicherung zu nutzen und gleichzeitig das Herausdrücken der Messerabdeckung zu realisieren. Fig. 2

Titel der Erfindung

Kindersicherung für Mehrzweckschneider

Anwendungsgebiet der Erfindung

Die Erfindung betrifft eine Kindersicherung für einen Mehrzweckschneider mit elektrischem Antrieb.

Charakteristik der bekannten technischen Lösungen

Elektrisch angetriebene Mehrzweckschneider mit Verriegelungselementen zum lösbaren Sperren des Schalthebels zur Verhinderung des ungewollten Einschaltens des Gerätes beim Reinigen bzw. durch Kinder wurden durch die DE-OS 25 02 091, 30 38 009 und 28 42 789 bekannt. Diese Verriegelung erfolgt entweder durch eine mechanische Blockierung oder einen versteckt angebrachten zweiten Schalter. In der DE-OS 27 33 706 wird eine Motorblockierung bei abgedecktem Messer beschrieben, wo ein zusätzlicher Mikro-taster bei abgenommener Messerabdeckung entlastet wird und damit der Betrieb verhindert wird. Eine Kindersicherung wird damit allerdings nicht erreicht.

Die Mängel der bekannten technischen Lösungen bestehen darin, daß für die Realisierung einer Kindersicherung und einer Motorblockierung bei abgenommener Messerabdeckung zwei getrennte Systeme verwandt werden. Außerdem ist für die Entriegelung der Messerabdeckung oft noch ein zusätzliches mechanisches Entriegelungssystem erforderlich.

Ziel der Erfindung

Es ist das Ziel der Erfindung, ein System zu schaffen, welches eine Kindersicherung kombiniert mit einer Motorblockierung bei abgenommener Messerabdeckung darstellt.

Darlegung des Wesens der Erfindung

Der Erfindung liegt die Aufgabe zugrunde, die Schalteinrichtung, welche einen Betrieb des Gerätes bei abgenommener Messerabdeckung verhindert, als effektive Kindersicherung zu nutzen und gleichzeitig das Herausdrücken der Messerabdeckung zu realisieren.

Erfindungsgemäß wird die Aufgabe dadurch gelöst, daß an der dem Messer zugewandten Seite der Messerabdeckung ein drehbar gelagerter Sicherungshebel derart angebracht ist, daß in Ruhestellung ein über einen Stößel betätigbarer Schalter geschlossen ist, in einer einrastbaren Stellung des Sicherungshebels der Schalter geöffnet und somit das Gerät vor unbefugtem Benutzen durch Kinder gesichert ist und daß bei einer weiteren Stellung des Sicherungshebels die Abdeckplatte zu ihrer Entnahme gelöst wird. Dabei ist der Schalter geöffnet und der Betrieb des Gerätes verhindert.

Die Kontur des Sicherungshebels ist so ausgebildet, daß eine Betätigung nur mit einem spitzen Gegenstand möglich ist.

Ausführungsbeispiel

Die Erfindung soll anhand nachstehenden Ausführungsbeispiels näher erläutert werden. Die Zeichnungen zeigen im einzelnen:

Figur 1: Schnitt durch die Schaltvorrichtung,

Figur 2: Rückseite der Messerabdeckung.

In der Darstellung nach Figur 2 ist der auf der Schaltachse 3 an der Rückseite der Messerabdeckung 2 drehbar gelagerte Sicherungshebel 1 in Mittelstellung abgebildet. Auf dem Sicherungshebel 1 ist das Profil 8 aufgebracht.

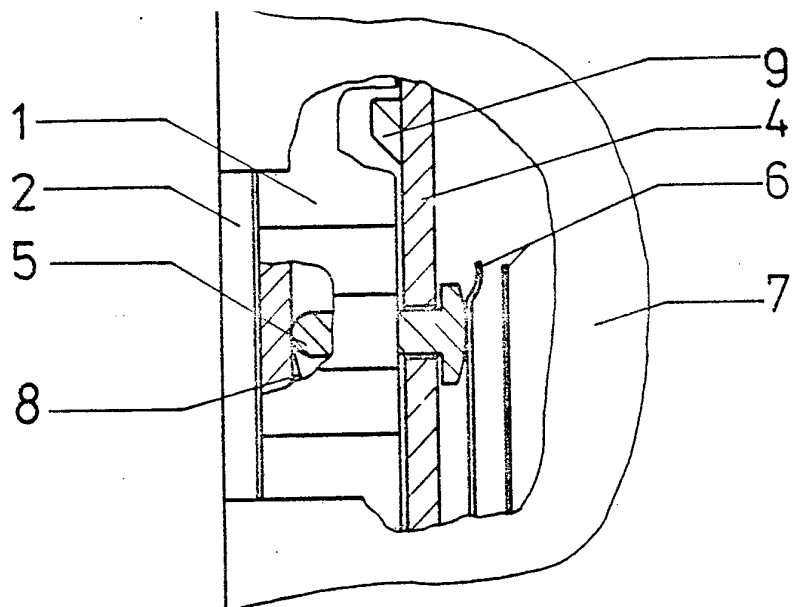
Figur 1 stellt einen Schnitt durch die Schaltvorrichtung in einem Ausbruch des Gehäuses 7 in einer Schaltstellung dar, in der die Kindersicherung wirksam ist. Der Sicherungshebel 1 mit seinem Profil 8 wirkt beim Drehen über den Stößel 5 auf den hinter der Gehäusewand 4 befindlichen Schaltkontakt

6. Dadurch wird der Schaltkontakt 6 geschlossen und das Gerät betriebsbereit. Wird der Sicherungshebel 1 aus dieser Stellung hinwegbewegt, läuft der Sicherungshebel 1 auf eine schiefe Ebene 9 an der Gehäusewand 4 auf und drückt damit die Messerabdeckung 2 aus der Arretierung. Der Schaltkontakt 6 wird dabei geöffnet.

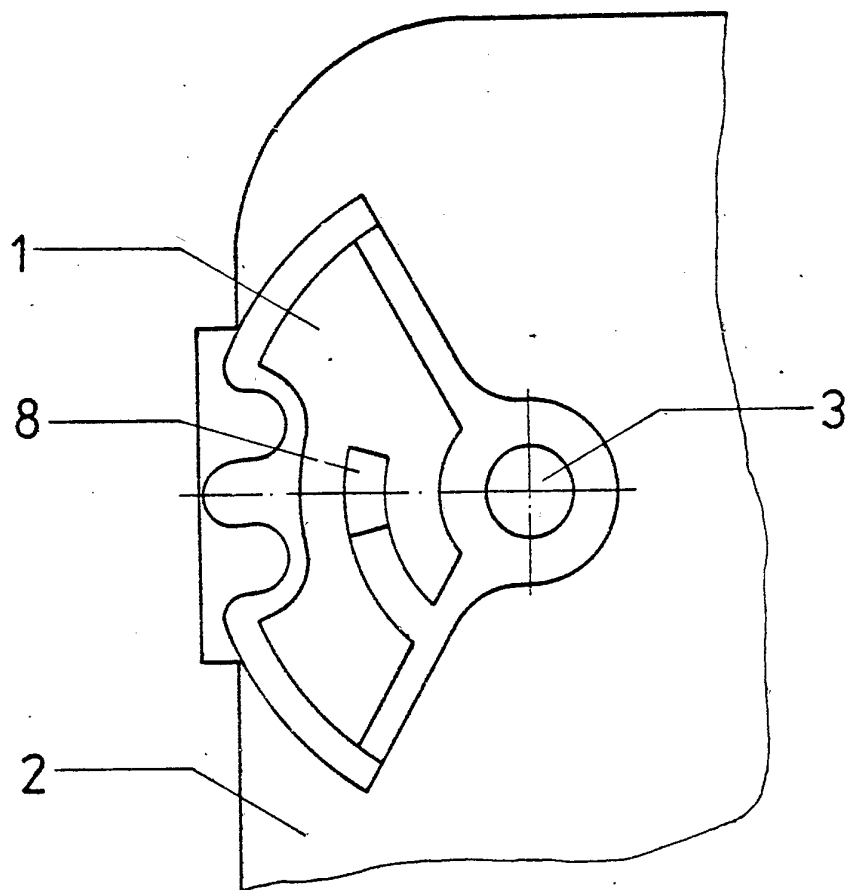
Erfindungsansprüche

1. Kindersicherung für Mehrzweckschneider mit elektromotorischem Antrieb und abgedecktem Messer, gekennzeichnet dadurch, daß ein Sicherungshebel (1) an der Messerabdeckung (2) drehbar befestigt ist und über einen Stößel (5) mit einem Schaltkontakt (6) verbunden ist.
2. Kindersicherung nach Punkt 1, gekennzeichnet dadurch, daß der Sicherungshebel (1) verschiedene Schaltstufen einnehmen kann, wobei in der unteren Schaltstellung der Schaltkontakt (6) geöffnet ist, in der mittleren Schaltstellung der Schaltkontakt (6) geschlossen ist und in der oberen Stellung die Arretierung der Messerabdeckung (2) gelöst ist, der Schaltkontakt (6) geöffnet ist, so daß die Messerabdeckung entnehmbar ist.
3. Kindersicherung nach Punkt 1 und 2, gekennzeichnet dadurch, daß die Betätigung des Sicherungshebels (1) mit einem spitzen Gegenstand durch das Gehäuse (7) möglich ist.

- Hierzu 1 Blatt Zeichnungen -



Figur 1



Figur 2